

## Statement Frau Prof. Flamm

Mit zunehmendem Alter steigt die Wahrscheinlichkeit von Multimorbidität und Polypharmazie (d.h. regelmäßige Einnahme von mehreren Medikamenten). Mit der höheren Anzahl von Medikamenten steigt auch das Risiko für Wechselwirkungen und unerwünschte Wirkungen. Besonders in Altenheimen sind die Medikationsraten überdurchschnittlich hoch und dies stellt die versorgenden Berufsgruppen vor eine komplexe Herausforderung. Die Auseinandersetzung mit Wirkung und Verträglichkeit von Medikamenten bei älteren und hochaltrigen Personen ist erforderlich.

Die Indikationsstellung, Verordnung und Überwachung der Medikation erfolgt durch die Hausärzte. Aber es sind auch Pflegende und Apotheker am medikamentösen Versorgungsprozess beteiligt. Darum setzt das Projekt „InTherAKT“ bei der Zusammenarbeit und strukturierten Kommunikation der beteiligten Berufsgruppen an. Neben einem spezifischen Wissensaufbau wurde hierfür eine Online-Kommunikationsplattform für die strukturierte Dokumentation und Reflexion der Medikation entwickelt.

**Univ. Prof. Dr. med. Maria Flamm, MPH**

**Vorständin des Instituts für Allgemein-, Familien- und Präventivmedizin, Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Projektleiterin**



**Herausgeber:**  
InTherAKT  
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Osterbrink  
48159 Münster, Gasselstiege 13  
Tel.: 0251 / 32 22 92 13  
Fax: 0251 / 32 22 92 14  
info@intherakt.de

**Kontakt Presse:**  
Medienhaus Münster GmbH  
Babette Lichtenstein van Lengerich  
48159 Münster, Schleebrüggenkamp 15  
Tel.: 0251 922669-10  
Fax: 0251 922669-19  
babette.lichtenstein@medienhaus-  
muenster.de